



RECHTSANWALTSPARTNERSCHAFT
SEMLITSCH & KLOBASSA
A · 8570 VOITSBERG, KIRCHENGASSE 5

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Personenbezogene Daten

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung bzw. Mandatierung oder Bestellung in gerichtlichen Verfahren zu den mit Ihnen vereinbarten Zwecken, dem Zweck der gerichtlichen Bestellung oder wenn eine sonstige rechtliche Grundlage im Einklang mit der DSGVO vorliegt, dies unter Einhaltung der datenschutz- und zivilrechtlichen Bestimmungen. Wir erheben nur solche personenbezogenen Daten, die für die Durchführung und Abwicklung unserer rechtsanwaltlichen Leistungen erforderlich sind oder die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, beispielsweise Name, Anschrift, Emailadresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, Videoaufzeichnungen, Fotos, Stimmnahmen von Personen sowie biometrische Daten wie etwa Fingerabdrücke. Auch sensible Daten, wie Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren können mitumfasst sein. Soweit wir im Insolvenzverfahren als gerichtlich bestellte Insolvenzverwalter tätig sind liegt der Zweck der Datenverarbeitung ausschließlich in der gesetzeskonformen Verfahrensführung im Sinne der Insolvenzordnung gemäß Punkt 9. dieser Erklärung. Soweit wir als gerichtlich bestellter Erwachsenenvertreter, Kurator, Sachwalter oder Zwangsverwalter tätig werden, verarbeiten wir aus dieser Bestellung gewonnene Daten ausschließlich in jenem Umfang, als dieser im gesetzlichen Auftrag gedeckt ist. In jedem Fall beachten wir den Grundsatz der Datenminimierung.

2. Auskunft, Löschung und Beschwerde

Als Mandantin oder Mandant bzw. generell als Betroffener haben Sie – unter Wahrung der rechtsanwaltlichen Verschwiegenheitspflicht – jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Bearbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten. Insoweit sich Änderungen Ihrer persönlichen Daten ergeben, ersuchen wir um entsprechende Mitteilung. Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Ihre Eingabe auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Widerspruch und/oder Datenübertragung, im letztgenannten Fall, sofern damit nicht ein unverhältnismäßiger Aufwand verursacht wird, kann an die in dieser Erklärung angeführte Anschrift unserer Rechtsanwaltskanzlei gerichtet werden. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich zuständig ist hierfür die Datenschutzbehörde.

3. Datensicherheit

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation. Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines stets angemessen hohen Standes der Sorgfaltsanforderungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie uns über das Internet bekannt geben, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass wir daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von uns verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte übernehmen (z.B. Hackangriff auf Email-Account bzw. Telefon, Abfangen von Faxen). Soweit Sie uns Ihre elektronische Adresse, sei dies ein Email-Konto, ein Account über eine sonstige Online-Plattform wie etwa WhatsApp oder andere Messenger-Dienste oder ein Cloud-System, mitteilen, erteilen Sie uns damit auch die Zustimmung zur Kommunikation über dieses uns bekanntgegebene Medium, wobei Sie für die Datensicherheit im Bereich Ihres Datenzuganges selbst verantwortlich sind. Beachten Sie, dass die Kommunikation über Mail oder anderweitige Onlinedienste grundsätzlich kein sicherer Kommunikationsweg ist.

DR. PETER SEMLITSCH - DR. WOLFGANG KLOBASSA
RECHTSANWÄLTE UND VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN. EINGETRAGENE TREUHÄNDER. INSOLVENZVERWALTER.
RAA. ING. MAG. MARIO KOLLEGER



TEL: 03142 21850-0 FAX: 03142 21850-6 MAIL: OFFICE@RA-SEMLITSCH-KLOBASSA.AT WWW.RA-SEMLITSCH-KLOBASSA.AT
RECHTSERHEBLICHE MITTEILUNGEN AN UNS VIA TELEFAX ODER EMAIL GELTEN UNABHÄNGIG VON ALLFÄLLIGEN ELEKTRONISCH ERSTELLTEN SENDE-/EMPFANGSMITTEILUNGEN NUR DANN ALS ZUGESTELLT, WENN DEREN ERHALT UND INHALT UNSERERSEITS AUCH AUSDRÜCKLICH BESTÄTIGT WIRD. UNSERE DATENSCHUTZERKLÄRUNG/AGB FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE

BANKVERBINDUNG (ANDERKONTEN):
SPARKASSE VOITSBERG - KÖFLACH BANK AG. IBAN: AT64 2083 9000 0000 0513 BIC: SPVOAT21
RAIFFEISENBANK LIPIZZANERHEIMAT E. GEN. IBAN: AT913848 7000 0001 8002 BIC: RZSTAT2G487
UID: ATU 30387300 EDV - CODE RA: 5605079 INSOLVENZVERWALTUNG: M436722
GEMÄSS § 19A (4) RAO BEGHEHREN DIE GEFERTIGTEN ANWÄLTE DIE BEZAHLUNG SÄMTLICHER KOSTEN ZU IHREN HÄNDEN

Für Ihr Recht.
Ihr Rechtsanwalt.



4. Umfang der Datenverarbeitung

Soweit im Einzelfall keine abweichende Vereinbarung vorliegt und außerhalb gerichtlicher Bestellung nach Maßgabe der Punkte 9. und 10. dieser Erklärung speichern und verarbeiten wir als Stammdaten Namen, Geburtsdatum/Firmenbuchnummer, Beruf, Standortinformationen, elektronische Kontaktdaten, Rechtsgrund des Anlassfalls und dazu verknüpfte Aktenzahlen unseres Büros.

5. Verwendung der Daten

Wir verwenden Ihre Daten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung, zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder nach Maßgabe des Punktes 9. dieser Erklärung zur Wahrung berechtigter Interessen. Wir werden die uns zur Verfügung gestellten Daten nicht für andere Zwecke als die durch den Mandatsvertrag, durch Ihre Einwilligung oder sonst durch eine Bestimmung im Einklang mit der DSGVO gedeckten Zwecken, insbesondere als Insolvenzverwalter oder gerichtlich bestellter Sachwalter, Erwachsenenvertreter bzw. Kurator und Zwangsverwalter, verarbeiten. Ausgenommen hiervon ist die Nutzung für ausschließlich statistische Zwecke, sofern die zur Verfügung gestellten Daten anonymisiert wurden. Keinesfalls verwenden wir Ihre Daten zu Werbezwecken.

6. Übermittlung von Daten an Dritte

Zur Erfüllung Ihres Auftrages ist es möglicherweise auch erforderlich, Ihre Daten an Dritte (z.B. Gegenseite, Substituten, Versicherungen, Dienstleister, derer wir uns bedienen und denen wir Daten zur Verfügung stellen, etc.) Gerichte oder Behörden, weiterzuleiten. Eine Weiterleitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO, insbesondere zur Erfüllung Ihres Auftrags oder aufgrund Ihrer vorherigen Einwilligung. Weiters informieren wir Sie darüber, dass im Rahmen unserer rechtsanwaltlichen Vertretung und Betreuung regelmäßig auch sachverhalts- und fallbezogene Informationen von Ihnen von dritten Stellen bezogen werden. Manche der oben genannten Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten befinden sich außerhalb Ihres Landes oder verarbeiten dort Ihre personenbezogenen Daten. Das Datenschutzniveau in anderen Ländern entspricht unter Umständen nicht dem Österreichs. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, für welche die EU-Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen oder wir setzen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau haben wozu wir Standardvertragsklauseln (2010/87/EC und/oder 2004/915/EC) abschließen. Wir verweisen darauf, dass im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen in bestimmten gesetzlich angeordneten Fällen die Weitergabe von Daten gemäß Art 6 Abs. 1 lit c DSGVO zu erfolgen hat. In keinem Fall übermitteln wir Daten zu Werbezwecken.

7. Bekanntgabe von Datenpannen

Wir sind bemüht sicherzustellen, dass Datenpannen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls unverzüglich Ihnen bzw. der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Einbezug der jeweiligen Datenkategorien, die betroffen sind, gemeldet werden.

8. Aufbewahrung der Daten

Wir werden Daten nicht länger aufbewahren als dies zur Erfüllung unserer vertraglichen bzw. gesetzlichen Verpflichtungen und zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche erforderlich ist. Im Regelfall löschen wir gespeicherte Daten nach Ablauf von sieben Jahren ab Beendigung des Anlassfalls.

9. Bestellung als Insolvenzverwalter

Soweit wir als gerichtlich bestellter Insolvenzverwalter tätig sind, gilt unsere Datenschutzerklärung mit nachstehenden Ergänzungen:

- a. Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung ist insbesondere die Insolvenzordnung (IO) einschließlich der insolvenzrechtlichen Nebengesetze.
- b. Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der gesetzeskonformen Abwicklung von Insolvenzverfahren im Rahmen des durch die IO definierten Auftrages.
- c. Ist dem Schuldner gerichtlich die Eigenverwaltung überlassen, so obliegt ihm auch weiterhin die Einhaltung datenrechtlicher Vorschriften. Soweit uns in diesem Fall – als Sanierungsverwalter – personsbezogene Daten bekannt werden, behandeln wird diese entsprechend Punkt 9.e bis 9.g dieser Erklärung, darüberhinaus besteht jedoch insbesondere keine gemeinsame Verantwortlichkeit unsererseits mit dem Schuldner im Sinne des Art 26 Abs 1 DSGVO
- d. Kommt dem Schuldner keine Eigenverwaltung zu, so tritt bis zur Aufhebung des Insolvenzverfahrens die durch den Insolvenzverwalter kraft Gesetzes vertretene Insolvenzmasse in die Stellung des Verantwortlichen im Sinne der DSGVO.
- e. Daten, die uns im Insolvenzverfahren bekannt werden, verarbeiten wir ausschließlich in jenem zusätzlich durch den Grundsatz der Datenminimierung des Art 5 Abs. 1 lit.c DSGVO eingeschränkten Umfang, der sich aus den Bestimmungen der Insolvenzordnung und den darin definierten Aufgaben des Insolvenzverwalters ergibt. Soweit sich dazu die Rechtsgrundlage nicht aus dem zwischen dem Schuldner und dem Betroffenen vor Insolvenzeröffnung bestandenen Rechtsverhältnis ergibt, liegt die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung in den Bestimmungen der Insolvenzordnung, insbesondere in den gesetzlich normierten

Aufgaben des Insolvenzverwalters, namentlich in §§ 81a IO, 104 IO sowie der darüber vorgesehenen Berichtspflichten. Die Rechtfertigung zur Datenverarbeitung ergibt sich schließlich aus Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, indem typischerweise im Insolvenzverfahren der auf die optimale Quotenbefriedigung bedachte Gläubiger Dritter im Sinne dieser Gesetzesstelle ist. Wir beurteilen im Einzelfall, ob das Geheimhaltungsinteresse des Betroffenen jenes der Rechtspflege und der Insolvenzgläubiger an der möglichst effizienten Verfahrensführung überwiegt.

f. Wir geben verfahrensrelevante Daten im Insolvenzverfahren ausschließlich nach Maßgabe der sich aus der Insolvenzordnung ergebenden Verpflichtungen unter Wahrung des Grundsatzes der Parteiöffentlichkeit des Insolvenzverfahrens sowie der Datenminimierung an Dritte weiter, so insbesondere an das Insolvenzgericht, die gesetzlich zugelassenen bevorrechteten Gläubigerschutzverbände sowie den Gläubigerausschuss im Rahmen der verpflichtenden Berichterstattung, an die im Verfahren auftretenden Körperschaften öffentlichen Rechtes einschließlich der Finanzbehörde, der Sozialversicherungsträger sowie der IEF-Service-GmbH. Hat aus zwingenden, in der Insolvenzordnung begründeten Vorschriften oder über gerichtliche Anordnung eine Datenweitergabe an Dritte oder die Datenverarbeitung durch Dritte, insbesondere Sachverständige im Zuge der Erfassung des schuldnerischen Vermögens oder zur Verwertung der Masse einschließlich der Beurteilung anfechtungsrelevanter Sachverhalte, zu erfolgen, so geschieht dies nach Maßgabe der Art 28, 29 DSGVO, insbesondere unter Beachtung der dort vorgesehenen Sicherungsinstrumente.

g. In jedem Fall verwenden wir die im Insolvenzverfahren evident gewordenen Daten nur im Rahmen des Insolvenzverfahrens und zu dessen gesetzeskonformer Abwicklung und schließen wir jede darüberhinausgehende Datenverarbeitung einschließlich der Weitergabe zu verfahrensfremden Zwecken durch uns aus. Mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens löschen wir die aus dem Verfahren gewonnenen Daten im Sinne der DSGVO, sofern dazu nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten und –fristen bestehen, jedenfalls aber nach Ablauf von 7 Jahren nach Löschung der amtlichen Verlautbarung des Insolvenzverfahrens in der Ediktsdatei des Bundesministeriums für Justiz.

h. Soweit sich Gläubiger im Insolvenzverfahren am Verfahren beteiligen, insbesondere Ansprüche geltend machen, erschließen wir darin jedenfalls die Zustimmung zur Datenverarbeitung im Rahmen der insolvenzrechtlichen Abhandlung, insbesondere in Ansehung der Erstellung des Anmeldeverzeichnisses, der nach der Insolvenzordnung vorgesehenen Berichte sowie der Datenweitergabe entsprechend Punkt 8.f und g dieser Erklärung. Wir erfassen und Verarbeiten dabei in elektronischer Form in diesem Zusammenhang jedenfalls Namen, Geburtsdatum/Firmenbuchnummer, Adresse, Rechtsvertreter einschließlich dessen Kontaktdaten, Rechtsgrund der angemeldeten Forderung, Höhe angemeldeter Forderungen sowie geltend gemachte Sonderrechte samt deren Rechtsgrund. Jedenfalls haben wir unternehmensbezogene Forderungen insbesondere zu Zwecken der Vorsteuerberichtigung an die Finanzbehörde, arbeitsrechtliche Forderungen an die IEF-Service-GmbH, die Finanzbehörde sowie den Sozialversicherungsträger aus Anlass der GPLA-Prüfung weiterzugeben. Sofern Sie einer Datenverarbeitung in diesem Sinne ausdrücklich widersprechen, werden wir die ausschließlich im Rahmen der DSGVO sowie des DSG geschützten Daten weder verarbeiten noch weitergeben, weisen jedoch ausdrücklich daraufhin, dass diesfalls eine Bearbeitung Ihrer Ansprüche im Sinne der Insolvenzordnung nicht möglich ist.

10. Bestellung als Sachwalter, Kurator, Erwachsenenvertreter oder Zwangsverwalter

Soweit wir als gerichtlich bestellter Sachwalter, Kurator, Erwachsenenvertreter, Zwangsverwalter oder in sonstiger Weise gesetzlich vorgesehene behördlich bestellte Vertreter tätig sind, gelten der Punkt 9. dieser Erklärung sinngemäß; der Zweck der Datenverarbeitung ergibt sich in diesen Fällen aus dem jeweiligen behördlichen Auftrag auf der Rechtsgrundlage des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuchs (ABGB) oder der Exekutionsordnung (EO).

11. Datensammlung über unsere Webseite

Eine Sammlung personsbezogener Daten wird über unsere Webseite nicht vorgenommen. Wir setzen weder Cookies noch verfolgen wir besondere Eigenschaften des Zugriffs über unsere Webseite. Wenn Sie mit uns über das Kontaktformular unserer Webseite in Kontakt treten, so speichern wir die Ihrerseits im Zuge der Übermittlung bekanntgegebenen Daten zur Beantwortung des Mails bzw. bis zum Abschluss der daraus resultierenden Korrespondenz und ausschließlich für Korrespondenzzwecke nach Maßgabe des Punktes 8. dieser Erklärung.

12. Unsere Kontaktdaten

Der Schutz Ihrer Daten ist uns besonders wichtig. Wir sind für Sie unter über die eingangs angegebene Anschrift für Ihre Fragen zum Datenschutz oder Ihren Widerruf erreichbar.